glarusnord

Gemeinde Glarus Nord, CH - 8867 Niederurnen

An das
Gemeindeparlament Glarus Nord

Datum	07. Juni 2015
Reg-Nr.	33.03.04 / 2015-234
Abteilung	Bau-, Raumplanungs- und Verkehrskommission (BRVK)
Person	Christoph Zwicky
E-Mail	chzwicky@bluewin.ch

Kommissionsbericht zum Geschäft Verpflichtungskredit von brutto CHF 600‘000 für den Ausbau der Seggenstrasse in Bilten, 1. Teil

Sehr geehrte Frau Präsidentin
Sehr geehrte Damen und Herren

An der Sitzung vom 1. Juni 2015 hat die Bau-, Raumplanungs- und Verkehrskommission über das vom Gemeinderat benannte Geschäft „Verpflichtungskredit von CHF 600‘000 für den Ausbau der Seggenstrasse in Bilten, 1. Teil“ beraten. An der Sitzung nahmen teil:

Präsident:	Christoph Zwicky, Obstalden
Mitglieder:	Kurt Krieg, Niederurnen Fridolin Dürst, Obstalden Martin Landolt, Näfels Luca Rimini, Oberurnen Priska Müller Wahl, Niederurnen (Ersatz Ann-Kristin Peterson)
Protokoll:	Elsbeth Kundert, Gemeindekanzlei
Gäste:	Hans Leuzinger, Ressortleiter Bau und Umwelt Hanspeter Schiesser, Fachstellenleiter Abwasser/Wasser Rolf Hunold, Fachstellenleiter Tiefbau
Entschuldigt:	Ann-Kristin Peterson, Niederurnen Daniel Landolt, Näfels

Für die Beratung standen der Kommission folgende Unterlagen zur Verfügung:
- Antrag des Gemeinderats vom 13. Mai 2015

1. Ausgangslage

Im Projekt der Überbauungen der Gebiete Giessmättli/Brühl in Bilten wurde auch ein Erschliessungsprojekt für die Strasse sowie die Werkleitungen erarbeitet und genehmigt. Der damals geplante Strassenausbau wurde noch zurückgestellt.

In der Zwischenzeit ist die Überbauung in diesem Gebiet fortgeschritten und weitere Bereiche sind in Planung. Es wurde deshalb entschieden, die Strassenbauarbeiten zu budgetieren und nun auszuführen.

Im Rahmen dieses Ausbauprojekts wird in einer ersten Etappe der gesamte Abschnitt Seggenstrasse ab der Landstrasse bis zur Überbauung Giessmättli neu erstellt. Es soll die Fundationsschicht ersetzt und die neue Fahrbahn mit einem zweischichtigen Belag erstellt werden. Weiter werden die Strassenentwässerung an die bestehende Meteorleitung angeschlossen, die EW-Leitungen ergänzt und teilweise eine neue Strassenbeleuchtung angebracht.

2. Eintretensdebatte

Eintreten ist unbestritten.

3. Detailberatung

Dieses Projekt wurde ursprünglich mit der Überbauung Giessmättli, Bilten im Jahr 2001 geplant. Für dieses Projekt besteht seit 2001 ein Perimeterverfahren. Bis jetzt wurden laufend bei allen überbauten Liegenschaften die entsprechenden Perimeterbeiträge eingezogen. Es sind noch ein paar wenige Liegenschaften, welche nicht überbaut sind, in welche die Zuleitungen noch erstellt werden müssen. Sobald diese vorgenommen sind, ist das Projekt abgeschlossen.

Die gesamte Erschliessung des Gebietes Giessmättli wird zu 100% im Perimeterverfahren durch die Anstösser finanziert. An die Kosten der Sanierung der Seggenstrasse muss die Gemeinde einen Anteil von 50% übernehmen.

Die Bushaltestelle an der Kantonsstrasse ist in diesem Projekt nicht enthalten, da diese durch den Kanton ausgeführt wird. Das entsprechende Baugesuch wurde bereits eingereicht.

4. Anträge der BRVK

Die Kommission beantragt dem Gemeindeparlament, auf das Geschäft einzutreten und die Anträge 1 und 2 des Gemeinderats vollumfänglich zu unterstützen.

Freundliche Grüsse
Bau-, Raumplanungs- und Verkehrskommission

Christoph Zwicky
Kommissionspräsident

Kopie an: Parlamentssekretariat